

Erklärung zum Einkauf: Bestätigung über Freizügigkeits- und Säule 3a-Guthaben

Die/der nachfolgend genannte Versicherte gibt im Rahmen des Einkaufes in die Vorsorgeleistungen bei der PKSÜ folgende Erklärung ab:

Name, Vorname _____
Strasse, Nr. _____
PLZ, Ort _____

- Ich erkläre hiermit, dass zu meinen Gunsten weder Freizügigkeitsansprüche aus früheren Arbeitsverhältnissen, die nicht in die Pensionskasse der Saurer-Unternehmungen eingebracht worden sind, noch Guthaben der Säule 3a, die vor Alter 25 oder als Selbständigerwerbende/r erworben wurden, bestehen.
- Allfällige bestehende Guthaben Säule 3a überschreiten das grösstmögliche Guthaben gem. BSV/BVV2 nicht.
- Ich erkläre hiermit, dass zu meinen Gunsten folgende Freizügigkeitsansprüche aus früheren Arbeitsverhältnissen oder Konten der Säule 3a bestehen:
 - Freizügigkeitspolice
 - Freizügigkeitskonto
 - Guthaben bei einer anderen Vorsorgeeinrichtung
 - Konto Säule 3a (Einzahlungen vor Alter 25 oder als Selbständigerwerbende/r)

Meine Guthaben bestehen bei:
(bitte aktuellen Kontoauszug beilegen)

Name und Adresse	Betrag	Valuta
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Bevor ein Einkauf getätigt werden kann, sind sämtliche Guthaben auf Freizügigkeitskonten, Freizügigkeitspolicen und in der Säule 3a (Einzahlungen vor Alter 25 oder als Selbständigerwerbende/r), sowie sämtliche Wohneigentums-Vorbezüge offen zu legen. Ebenso ist der Betrag in der Säule 3a, welcher das grösstmögliche Guthaben überschreitet, offenzulegen und wird ggf. angerechnet. Der Höchstbetrag der Einkaufssumme reduziert sich um die Gesamtsumme der ausserhalb der Pensionskasse angelegten Vorsorgegelder.

Die steuerliche Abzugsfähigkeit der für den Einkauf von Dienstjahren geleisteten Beiträge richtet sich nach den eidg. und kantonalen Steuerbestimmungen. Eine Unterlassung oder Ungenauigkeit in den obenstehenden Informationen kann steuerliche Folgen haben, für welche die versicherte Person die volle Verantwortung trägt.

Werden Einkäufe getätigt, dürfen die daraus resultierenden Leistungen innerhalb der nächsten drei Jahre nicht in Kapitalform aus der Vorsorge zurückgezogen werden.

Vom Inhalt dieses Schreibens wird mit der untenstehenden Unterschrift Kenntnis genommen:

Ort und Datum

Unterschrift der versicherten Person